

7. Ausbauplan des Freistaats Bayern für Staatsstraßen

Dringlichkeitsstufen

Übersicht über eingegangene Stellungnahmen

Priorität	Straße	Straßenplanung	Land- / Stadtkreis	Eingegangene Stellungnahmen
1 UEB	St 2068	OU Weißling	Starnberg	
1 UEB	St 2080	OU Grafing	Ebersberg	
1 UEB	St 2052	OU Pfaffenhofen a. d. Glonn	Dachau	
1 UEB	St 2069	OU südwestlich Olching	Fürstenfeldbruck	<p>Gemeinde Emmering:</p> <p>Die Gemeinde Emmering begrüßt die Einräumung der notwendigen Priorität.</p> <p>Bürgerinitiative Ortsentwicklung Olching e.V.:</p> <p><i>Ablehnung der Einstufung der Südwestumfahrung Olching als 1UEB. Einstufung beruht lediglich auf einer Fehleinstufung im Jahre 2000. Der damals mit 9,4 außerordentlich hohe NKV wurde inzwischen auf 2,4 korrigiert.</i></p> <p>Interessengemeinschaft Ortsumgehung Olching:</p> <p><i>Begrüßt die Einstufung als 1UEB und fordert, dass daran festgehalten wird.</i></p> <p>Gemeinde Eichenau:</p> <p>Einstufung der Trasse als 1UEB ist Folge eines Fehlers im 6. Ausbauplan, das NKV wurde inzwischen von 9,4 auf 2,4 reduziert. Objektiv geeignetere Projekte werden durch diese Fehleinschätzung benachteiligt. Die Trasse widerspricht zudem den regionalplanerischen Zielen, des Weiteren ist eine Gesamtbewertung der Umfahrung westlich und östlich von Olching notwendig.</p>
1 UEB	St 2066	Ausbau in Tutzing mit Erneuerung der Bahnüberführung	Starnberg	
1 UEB	St 2082	/ St 2085 OU Langenpreising	Erding	
1	St 2080	OU Schwaberwegen	Ebersberg	<p>Gemeinde Forstinning:</p> <p>Die Gemeinde Forstinning begrüßt die Einstufung in die Dringlichkeitsstufe 1. Derzeit wird vom LK Ebersberg ein Mobilitätskonzept auch mit dem Ziel einer Gesamtverkehrslösung erarbeitet, wie sie u. a. vom Gemeinderat Forstinning gefordert wurde. Sollte das angesprochene Mobilitätskonzept keine andere weiträumige bzw. überregionale Lösung in absehbarer Zeit zur Folge haben, müsste die geplante engräumige Trasse um Schwaberwegen und Moos in enger Abstimmung mit der Gemeinde</p>

				so gestaltet und optimiert werden, dass die angrenzende Bebauung von einer Lärm- und Schadstoffbelastung weitestgehend frei gehalten wird.
1	St 2069	OU westlich Gilching	Starnberg	<p>Gemeinde Gilching:</p> <p>Die Planungen in der Gemeinde Gilching sind zwischenzeitlich fast abgeschlossen; die Umsetzung der Baumaßnahmen muss möglichst zeitnah beginnen, um die hochfrequentierte innerörtliche Römerstraße vom MIV zu entlasten.</p>
1	St 2063	OU Gräfelfing	München	<p>Gemeinde Gräfelfing:</p> <p>Gräfelfing begrüßt die Aufnahme des Neubaus der St 2063 in die 1. Dringlichkeitsstufe. Es besteht kein Erfordernis einen Tausch bzgl. der Priorität anzuregen.</p> <p>LH München:</p> <p>Die LH München lehnt eine Weiterführung der St 2063 über die A96 nach Norden, wie sie von der Gemeinde Gräfelfing geplant ist, ab. Der Stadtrat hat zuletzt mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 10.11.2010 in diesem Sinne zu dem Projekt Stellung genommen.</p> <p>Gemeinde Neuried:</p> <p>Anregung die Aufnahme des Projekts in die 1. Dringlichkeit soweit zurückzustellen, bis das Ergebnis der o.g. Untersuchung vorliegt. PV erstellt aktuell ein Verkehrskonzept München Südwest.</p>
1	St 2054	OU Hohenkammer	Freising	
1	St 2085	Ausbau westlich Wang	Freising	
1	St 2084	Ausbau östlich Dorfen	Erding	<p>Stadt Dorfen:</p> <p>Das nichttechnische Bauamt der Stadtverwaltung ist grundsätzlich einverstanden; beim Ausbau dieser Staatsstraße sollte der Bau eines begleitenden Geh- und Radweges nach Schwindkirchen vorgesehen werden (ab dem Ortsteil Wampeltsham).</p>
1	St 2054	Erneuerung der MIAG-Kanalbrücke Aich	Freising	
1	St 2580	Ausbau AS St 2084 – AS St 2082	Erdings	
1	St 2342	OU Oberschleißheim	München	
1	St 2066	Bahnübergangsbeseitigung westlich Diemendorf	Starnberg	
1	St 2069	Ausbau südlich Argelsried	Starnberg	
1	St 2082	Ausbau OD Neufinsing	Erding	<p>Gemeinde Finsing:</p> <p>Bei der Gemeinde Finsing laufen seit Anfang 2010 die Planungen für ein neues Ortszentrum mit Seniorenpflege, Seniorenwohnen, Lebensmittelvollsortimenter, Drogerie und Gesundheitshaus, die Ende 2012 fertig gestellt werden sollen; die Fläche grenzt direkt an die St 2082 an. Hier besteht die Gefahr, dass die Investoren von einer Umsetzung dieses Projekts absehen, wenn die St 2082 in den Jahren 2012 und 2013 gesperrt werden sollen. Es wird um Unterstützung gebeten, dass die Ortsdurchfahrt als Gesamtmaßnahme im Jahr 2012 durchgeführt wird.</p>

1	St 2086	Ausbau Isen	Erding	
1	St 2563	Kreuzungsumbau B2 Maxhof	Starnberg	
1	St 2580	Ausbau AS A92 - AS St 2084 (Erding)	Erding	
1 R	St 2345	OU südlich Maisach	Fürstenfeldbruck	
1 R	St 2082	OU Pliening	Ebersberg	<p>Gemeinde Pliening:</p> <p>Bitte um Einstufung der Ortsumfahrung Pliening in Dringlichkeitsstufe 1, anstatt in 1R. Die Gemeinde ist für eine zeitnahe Umsetzung dieses Vorhabens bereits in finanzielle und planerische Vorleistung getreten. Vorbereitungen für ein Planfeststellungsverfahren werden auf Kosten der Gemeinde durchgeführt. Entsprechende Unterlagen sind zum Teil bereits fertig, entsprechende Trassenvorschläge sind erarbeitet.</p>
1 R	St 2063	OU östlich Dachau / Hebertshausen	Dachau	<p>Gemeinde Hebertshausen:</p> <p>Die Gemeinde Hebertshausen stimmt der Abstufung in die Dringlichkeitsliste 1R nicht zu. Sie fordert die Beibehaltung wie bisher in der Dringlichkeitsliste 1 und die zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen, wie mit Schreiben des Staatlichen Bauamtes Freising vom 21.06.2010 mitgeteilt wurde.</p> <p>Landratsamt Dachau:</p> <p>Die Forderung des Landkreises Dachau lautet unmissverständlich: Die Einstufung des Projekts FS48Z-07 (derzeit Dringlichkeitsstufe 1R) in die <u>Dringlichkeitsstufe 1</u>.</p>
1 R	St 2070	OU südöstlich Sauerlach	München	
1 R	St 2071	OU Schäftlarn	München	<p>Gemeinde Schäftlarn:</p> <p>Forderung die Dringlichkeit für die Umgehungsstraße zu revidieren und die Planung und den Bau vorrangig durchzuführen. Sollte die Dringlichkeit nicht erhöht werden, wird sich die Gemeinde Schäftlarn mit allen Mitteln gegen die Ausweisung eines Gewerbegebiets im Ortsteil Schorn (Stadt Starnberg) zur Wehr setzen.</p>
1 R	St 2065	Ausbau südlich Allmannshausen	Starnberg	
1 R	St 2331	BÜ-Beseitigung in Hörlkofen	Erding	<p>Gemeinde Wörth:</p> <p>Dem 7. Ausbauplan kann nicht entnommen werden, wie die Ortsumfahrung Hörlkofen bewertet und eingestuft wird. Die Ortsumgehung hätte als Alternative zur Beseitigung des Bahnübergangs in Hörlkofen (FS461-07, Dringlichkeitsstufe 1) in den Plan mit aufgenommen werden müssen. Bitte um Weiterleitung des Sachverhalts an die Regierung von Oberbayern und um Unterstützung einer nochmaligen Betrachtung dieser Maßnahme.</p>
1 R	St 2082	Erneuerung der MIAG-Kanalbrücke Langenpreising	Erding	
1 R	St 2086	Ausbau OD Burgrain	Erding	
1 R	St 2081	Ausbau nördlich Wolfesing	Ebersberg	
1 R	St 2057	Ausbau Ludenhausen – Pessenhausen – Rott	Landsberg am Lech	
1 R	St 2057	Ausbau Langenfeld – Issing	Landsberg am Lech	
1 R	St 2339	Ausbau südlich Giggenhausen	Freising	

1 R	St 2082	Ausbau Reichenkirchen – Langengeisling	Erding	
1 R	St 2080	Bahnübergangsbeseitigung nördlich Wifting	Erding	Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching: Die Gemeinde Ottenhofen plant seit längerem den Ausbau der Ortsdurchfahrt Ottenhofen (St 2080). Es ist unbedingt erforderlich, dass diese Maßnahme unter der 1. Dringlichkeitsstufe aufgenommen wird. Bitte um Mitteilung welchen Einfluss die erhöhte Mittelbereitstellung des Landtags auf den 7. Ausbauplan hat.
1 R	St 2067	Bahnübergangsbeseitigung in Herrsching	Starnberg	Gemeinde Herrsching: Die Gemeinde Herrsching am Ammersee bittet um Prüfung und Mitteilung, ob eine Einstufung der Maßnahme in die Dringlichkeit 1 mit einer Realisierung zwischen 2011 – 2020 möglich ist.
2	St 2050	OU Kloster Indersdorf / Karpfhofen	Dachau	Markt Indersdorf: Analyse des Projekts mit dem Ziel, eine zeitnahe Realisierung der verschiedenen Bauabschnitte zu erreichen. Ein außerordentliches Anliegen ist es, den historischen Klosterbereich vom Verkehr freizulegen.
2	St 2047	OU Schwabhausen	Dachau	
2	St 2080	OU Ebersberg	Ebersberg	
2	St 2067	OU westlich Inning	Starnberg	Gemeinde Inning a. Ammersee: Rückstufung in Stufe 2 für die Gemeinde eine herbe Enttäuschung, da z.B. die dringend notwendige Ortskernentwicklung zurückgeworfen wird. Gemeinde fühlt sich gezwungen selbst zu handeln und erkennt darin den Trend, Verantwortung und finanzielle Belastungen nach unten durchzureichen. Gemeinde benötigt zwei Maßnahmen bzw. Zusicherungen: Sofortige Verbesserung der Staatsstraße 2067 und folgende Zusicherungen, falls die Gemeinde eine kommunale Entlastungsstraße bauen würde: ob eine Förderung nach dem BayGFG möglich ist und ob eine spätere Umwidmung der jetzigen Staatsstraße 2067 zur Gemeindestraße und der geplanten kommunalen Entlastungsstraße zur Staatsstraße möglich ist.
2	St 2081	OU nördlich Aying	München	
2	St 2055	OU Schondorf	Landsberg am Lech	
2	St 2588	Nord-Ost-Verbindung St 2088 – A94	München	Gemeinde Feldkirchen: Die Gemeinde Feldkirchen lehnt die Nord-Ost-Verbindung ab; es wird auf die Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur St 2588 vom 13.02.2003 verwiesen; ansonsten sind Belange der Gemeinde Feldkirchen nicht betroffen! Gemeinde Aschheim: Die Gemeinde Aschheim schlägt vor: Die Regierung von Oberbayern soll die erstellte östliche Umgehungsstraße, nördliches Teilstück der Parallelstraße zur A 99 – Ostring übernehmen und die <u>Weiterführung der Parallelstraße zur A 99 von Aschheim bis Haar bzw. Putzbrunn in die Dringlichkeitsstufe 1 (2011 bis 2020) verbindlich aufnehmen</u> . Um zumindest eine partielle Entlastung von dem erheblichen Abkürzungsverkehr (Mautfluchtverkehr / Feinstaubausweichverkehr) in den

				Wohnorten Aschheim bis Putzbrunn in absehbarer Zeit zu erreichen, soll der Freistaat deshalb die bereits von der Gemeinde Aschheim erstellte östliche Umgehungsstraße Aschheims als Parallelstraße zur BAB A 99 bis Haar bzw. bis Putzbrunn in die Dringlichkeitsstufe 1 aufnehmen und zügig planen bzw. weiterbauen.
2	St 2086	Verlegung südlich Dorfen	Erding	
2	St 2054	OU östlich Maisach	Fürstenfeldbruck	
2	St 2054	Verlegung Glonnbercha –Hohenkammer	Dachau	
2	St 2055	OU Utting	Landsberg am Lech	
2	St 2054	OU Eglhausen	Freising	
2	St 2047	OU nördlich Dachau	Dachau	<p>Landratsamt Dachau:</p> <p>Die Forderung des Landkreises Dachau lautet unmissverständlich: Die Einstufung des Projekts FS050-07 in die Dringlichkeitsstufe 1R.</p> <p>Gemeinde Hebertshausen:</p> <p>Die Gemeinde Hebertshausen stimmt der Abstufung in die Dringlichkeitsliste 1R nicht zu. Sie fordert die Beibehaltung wie bisher in der Dringlichkeitsliste 1 und die zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen, wie mit Schreiben des Staatlichen Bauamtes Freising vom 21.06.2010 mitgeteilt wurde.</p>
2	St 2078	OU Peiß, Göggenhofen, Großhelfendorf	München	<p>Gemeinde Aying:</p> <p>Diese Einstufung ist der Gemeinde Aying nicht nachvollziehbar, wenn man diese Trasse in seiner Gesamtheit betrachtet.</p>
2	St 2057	Ausbau südlich Rott	Landsberg am Lech	
2	St 2070	Ausbau bei Schlagenhofen (Inning)	Starnberg	
2	St 2069	OU westlich Starnberg	Starnberg	<p>Stadt Starnberg:</p> <p>Die Stadt Starnberg plant derzeit eine Teilumfahrung West als Verbindung von der B 2 zur St 2069 in kommunaler Sonderbaulast. Das Projekt befindet sich im Planfeststellungsverfahren, der Erörterungstermin wird Ende des Jahres 2011 erwartet. Für die Stadt Starnberg ist es unverständlich, wieso dieses Projekt in der 2. Dringlichkeitsstufe aufgeführt wird. Baubeginn ist für 2013 avisiert.</p>
2	St 2082	Erneuerung der MIAG-Kanalbrücke Pfrombach	Freising	
2	St 2050	OU Niederroth	Dachau	<p>Markt Indersdorf:</p> <p>Einstufung in Dringlichkeitsstufe 2 kann auf die übergreifende Planung unter Umständen negative Auswirkung haben. Anregung wenigstens die Planung zu forcieren, um dem Markt für diesen Ortsteil eine verbindliche Aussage zur möglichen Ortsteilentwicklung zur Hand zu geben.</p>
2	St 2339	Ausbau östlich Ampermoching	Dachau	<p>Landratsamt Dachau:</p> <p>Die Forderung des Landkreises Dachau lautet unmissverständlich: Die Einstufung des Projekts FS490-07 in die Dringlichkeitsstufe 1R.</p>

				<p>Gemeinde Hebertshausen:</p> <p>Die Gemeinde Hebertshausen stimmt der Abstufung in die Dringlichkeitsliste 1R nicht zu. Sie fordert die Beibehaltung wie bisher in der Dringlichkeitsliste 1 und die zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen, wie mit Schreiben des Staatlichen Bauamtes Freising vom 21.06.2010 mitgeteilt wurde.</p>
2	St 2047	Ausbau südlich Wollomoos	Dachau	
2	St 2054	Ausbau Weichs – Petershausen	Dachau	
2	St 2084	Ausbau Neumauggen – Erding	Erding	
2	St 2084	OU Allershhausen mit Verlegung der St 2054	Freising	<p>Gemeinde Allershhausen:</p> <p>Die Gemeinde Allershhausen ist mit der Rückstufung der Ortsumfahrung in die Stufe 2 (mit Realisierungshorizont „nach 2025“) auf keinen Fall einverstanden! Alle erforderlichen Voruntersuchungen wie Umweltverträglichkeitsstudie als Unterlage zur FFH-Verträglichkeitsprüfung, Raumwiderstandsanalyse etc. sind durchgeführt.</p>
2	St 2054	Ausbau Palzing – Zolling	Freising	<p>Zolling:</p> <p>Antrag das Projekt in der Dringlichkeit von Stufe 2 auf Stufe 1 heraufzusetzen. Begründet wird der Antrag folgendermaßen: Die St2054 zwischen Palzing und Zolling ist in nicht akzeptablem Zustand, auf der Strecke kommt es immer wieder zu Verkehrsunfällen. Die St2054 zwischen Zolling und Allershhausen hat eine wichtige Verkehrsfunktion, zudem dauert die Diskussion über einen Ausbau bereits mehr als 20 Jahre, eine weitere Verlängerung ist nicht hinnehmbar. Zudem machen die gewerblichen Entwicklungen in Zolling eine ausreichende, überörtliche Verkehrserschließung wichtig.</p>
2	St 2050	Ausbau nördlich Hilgertshausen	Dachau	
2	St 2047	Ausbau nördlich Wollomoos	Dachau	
2	St 2081	Ausbau südlich Oberpframmern	Ebersberg	
2	St 2070	/ St 2078 Ausbau Faistenhaar-Aying / OU Dürrenhaar	München	<p>Gemeinde Aying:</p> <p>Lt. der Gemeinde Aying kann diese Maßnahme auch getrennt in kleineren Abschnitten umgesetzt werden. Ebenfalls nicht nachvollziehbar, die jetzige Bewertung Stufe 2. Der Vorschlag, die St 2078 zwischen Aying und Dürrenhaar zurückzubauen müsste lt. der Gemeinde Aying ein deutlicher wirtschaftlicher Vorteil sein. Die Gemeinde bezieht sich ebenfalls auf ihr Schreiben vom 09.06.2009, in dem sie die Problematik bzgl. zunehmender Verkehrsbelastung für den Ort Dürrenhaar und die Schützbarkeit der Wasserschutzgebiete hingewiesen haben.</p>

Weitere Anträge:

Gemeinde Andechs:

Der Gemeinderat Andechs beantragt die Aufnahme der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 2067 (Herrschinger / Starnberger Straße) im Ortsteil Erling in die Dringlichkeitsstufe 1.

Gemeinde Forstern:

Die St 2331 im Gemeindegebiet Forstern ist mit Priorität zu berücksichtigen.

Gemeinde Fuchstal:

Die Sanierung der St 2055 im Bereich Ortsdurchfahrt Asch soll in die Dringlichkeitsstufe 1 aufgenommen werden.

Gemeinde Haimhausen:

Der Ausbau der ST 2340 muss wie im 6. Ausbauplan wieder in Dringlichkeitsstufe 1 aufgenommen werden.

Gemeinde Kirchheim b. München:

Die Gemeinde Kirchheim b. München beantragt, dass der (höhenfreie) Ausbau des Kreuzungsbereichs Heimstettner Moosweg / St 2082.

Gemeinde Planegg:

Zurückstellen von Einzelmaßnahmen, bis das Ergebnis des Verkehrskonzepts München Süd-West vorliegt.

Landratsamt Dachau:

Das LRA Dachau fordert, die Ortsumfahrung Odelzhausen sowie die Staatsstraßenbaumaßnahme südlich Haimhausen wenigstens in der Dringlichkeitsstufe 2 weiterzuführen.